

PRESSEMITTEILUNG 23/2006

CONNECT Informunity zu Gast an der Fachhochschule des bfi Wien:

„Auf jede Frage die passende Antwort’: innovaphone und call)))Link zeigen VoIP-Lösungen für alle Szenarien in kleinen, mittleren und großen Unternehmen

Sindelfingen/Wien, 13. November 2006 – ‚Voice over Internet Protocol’ hat längst den Sprung vom Nischendasein zu einer Massenapplication geschafft. In Deutschland sind neuesten Zahlen zufolge bereits in jedem vierten Unternehmen VoIP-Lösungen implementiert oder befinden sich gerade im Testbetrieb. Welche Vorteile bietet die neue Technologie gegenüber herkömmlichen Telefonanlagen? Worauf ist bei der Einführung von VoIP zu achten? Welche Weichenstellungen sind im Vorfeld einer Migration notwendig? Auf diese und andere Fragen liefert die CONNECT-Informunity-Veranstaltung am 23. November 2006 in der Fachhochschule des bfi Wien die passenden Antworten. Hersteller von VoIP-TK-Anlagen, Systemhäuser und Carrier informieren über die aktuellen Marktentwicklungen und zeigen anhand praktischer Anwendungsbeispiele, wie durch den Einsatz von VoIP im Unternehmen Kosten gesenkt und Flexibilität und Effizienz verbessert werden können. Mit am Start sind die innovaphone AG und ihr österreichischer Systemintegrator call)))Link Informationstechnologie GmbH. Der Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialist und das Wiener Systemhaus präsentieren gemeinsam standardbasierte Lösungen für alle möglichen Anwendungsszenarien in kleinen, mittleren und großen Firmen – von der Anbindung mobiler Teilnehmer und einzelner Heim-arbeitsplätze bis hin zu komplexen Enterprise-Szenarien. Die Veranstaltung richtet sich damit an ITK-Entscheider, VoIP-Projektverantwortliche und Geschäftsführer von Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Österreich zählt zu den wichtigsten Auslandsmärkten der innovaphone AG. Erst Mitte des Jahres hatte der Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialist seine Vertriebsaktivitäten in dem Land noch einmal massiv ausgebaut. Ähnlich wie in Deutschland bildet der Mittelstand auch hier das Rückgrat der Wirtschaft. Als mittelständische Firma genießt innovaphone bei den Betrieben deshalb häufig einen Vertrauensvorsprung. Einen nicht unerheblichen Anteil an der positiven Geschäftsentwicklung hat aber auch die hohe ISDN-Verbreitung. Denn nach wie vor geht es in den wenigsten Fällen um die Neuanschaffung einer Telefonanlage oder die Komplettumstellung auf ‚Voice over IP’. Zumeist bildet die TK-Anlagenkopplung den ersten Schritt auf dem Weg zur neuen Technologie. Und hier kann innovaphone mit einer besonders eleganten und wirtschaftlichen Lösung punkten. Auch der Vorsprung Österreichs bei der Umsetzung der ENUM-Technologie spielt dem Sindelfinger IP-Telefonie-Spezialisten in die Hände. ‚ENUM’ (Electronic Number Mapping) bietet ein standardisiertes Routing-Verfahren, mit dem VoIP-Installationen direkt über das Internet vernetzt werden können. Österreich ging im letzten Jahr als erstes Land der Welt in den Echtzeitbetrieb über, seither gibt es dort einen ENUM-basierten Rufnummernbereich. Die ‚innovaphone PBX’ zählt mit zu den ersten am Markt verfügbaren VoIP-TK-Anlagen, die ENUM unterstützen.

Zu den Unternehmen in Österreich, die bereits die Lösungen von innovaphone nutzen, zählen unter anderem die Röfix AG, die Volksbank Vorarlberg, die Volksbank Graz, die Meinel Bank, die Amadeus Austria Marketing GmbH und die österreichische Domain-Registrierungsstelle nic.at. call)))Link gehört zu den autorisierten Systemintegratoren von innovaphone in Öster-

reich. Der Wiener Spezialist für computerunterstützte Telefonielösungen und -Services fügt sich mit seiner über viele Jahre gewachsenen internationalen Kundenstruktur und dem klaren Fokus auf IP-Kommunikation geradezu ideal in das Anforderungsprofil ein, das innovaphone an seine Partner stellt.

Über call)))Link

Die call)))Link Informationstechnologie GmbH ist eine 1991 gegründete österreichischen Unternehmensgruppe mit Spezialisierung auf computerunterstützte Telefonielösungen und Services. Das Unternehmen stellt maßgeschneiderte und hoch spezialisierte Anwendungen für Firmen und Organisationen bereit, die redundante und ausfallsichere Systeme für Dokumentation, Speicherung, Analyse und Archivierung sowie die Ausgabe von Sprache und Daten benötigen.

Bereits 1992/93 wurden in der Tschechischen Republik und der Slowakei Niederlassungen gegründet. call)))Link hat sich mit seinen professionellen CTI-Lösungen und Dokumentationsanlagen eine hervorragende Position im IT-Markt in Zentraleuropa gesichert. Führende Banken, Organisationen und Unternehmen sowie Telekom-Anbieter in Zentraleuropa (z.B. die Österreichische Nationalbank, die Nationalbank Bratislava, die Slovak Telekom und CocaCola Beverages), nutzen die Geräte und Applikationen von call)))Link. Mit den auf CTI basierenden Carrier-Lösungen für Telekom-Unternehmen und ISPs konnte sich call)))Link bereits 1998 erfolgreich in einem anspruchsvollen Marktsegment etablieren und bietet bis heute Komplettsysteme für IVR-, Customer Service Center und Universal Messaging sowohl für Fixline- und Mobile-Provider an.

Über innovaphone

Die innovaphone AG ist ein technologisch führender unabhängiger Anbieter von IP-Telefonielösungen für Geschäftskunden. Im Unterschied zu den Herstellern von herkömmlichen Telefonanlagen und den Netzwerkausrüstern konzentriert sich innovaphone vollständig auf die Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von IP-Telefonielösungen. Dabei zählt das Unternehmen zu den wenigen Anbietern im Markt, die IP-Technologie kompromisslos umsetzen. Alle IP-Telefonielösungen von innovaphone unterstützen die herstellernerneutralen Konvergenzstandards H.323 und SIP. Dadurch kommen die Vorteile der VoIP-Technologie – Flexibilität, Investitionssicherheit und Wirtschaftlichkeit – bei den VoIP-Gateways und IP-Telefonen von innovaphone voll zum Tragen.

In mehrjähriger Entwicklungsarbeit ist eine breite Palette an technisch ausgereiften Produkten entstanden. Das erste VoIP-Gateway (IP 400) wurde 1998 – ein Jahr nach Gründung des Unternehmens – der Öffentlichkeit vorgestellt. Es folgten das IP-Gateway IP 3000 und das IP-Telefon tiptel innovaphone 200 im Januar bzw. März 2000. Das Herzstück des Leistungsspektrums bildet die IP-Telefonanlage innovaphone PBX.

Gegründet wurde die innovaphone AG im Jahr 1997 von fünf Pionieren aus dem ISDN-Umfeld. Sitz des Unternehmens ist Sindelfingen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen rund 45 Mitarbeiter an fünf Standorten in Sindelfingen (Zentrale), Hannover (Schulungszentrum), Berlin, Bozen (Italien) und Eksjö (Schweden) und entfaltet Geschäftsaktivitäten in ganz Europa. Zu den Unternehmen und Einrichtungen der öffentlichen Hand, die VoIP-Lösungen von innovaphone nutzen, zählen u.a. das Deutsche Forschungsnetz (DFN), Gegenbauer Bosse, Douglas, Schönackers, die Fachhochschule Bremerhaven, das Fraunhofer Institut, die Volksbank Vorarlberg und die österreichische Meinh Bank sowie die Schweizer Detailhändlerin SPAR.

Ansprechpartner für die Medien

innovaphone AG

Dagmar Geer (Vorstand Marketing & PR)

Dr. Petra Wanner-Meyer (Leitung PR)

Böblinger Straße 76

D-71065 Sindelfingen

Telefon +49 (0)7031.73009-0

Telefax +49 (0)7031.73009-99

E-Mail dgeer@innovaphone.de

pwanner-meyer@innovaphone.de

Internet www.innovaphone.de

MärzheuserGutzy Kommunikationsberatung GmbH

Michael Märzheuser/Jochen Gutzy

Geschäftsführer

Ludwigstraße 21/Theresienstraße 6-8

D-80333 München

Telefon +49 (0)89.2 88 90-480

Telefax +49 (0)89.2 88 90-45

E-Mail mm@maerzheusergutzy.com

jg@maerzheusergutzy.com

Internet www.maerzheusergutzy.com